Und ihr Lieben. Erste Frage, was hat sich Gutes getan? Wer mag beginnen? Wer mag beginnen? Ich fange an. Wir hatten gestern Abend einen Vitalabend, an dem ich zum ersten Mal 6 Menschen mitnehmen konnte. Wow! Das ist aber was? Ja. Richtig gut. Das war echt cool. Richtig cool. Ja. Sehr, sehr schön. Danke. Wer möchte? Dann mache ich weiter. Ja. Wir haben diese Woche eine kleine Auszeit genommen. Wir waren etwas wandern. Jetzt bin ich gerade unterwegs, bis ich noch einer 50er feier. Jetzt bin ich schnell ins Auto. Damit ich dabei sein kann. Da haben wir einfach neue Energie getankt. Richtig schön. Ich habe sich jetzt schon ein paar Gespräche ergeben. Ich glaube, das wird heute ganz gut hier noch. Das ist gut. Ein Fest ist gut. Ja, genau. Ein guter Freund von mir wird heute 50. Das war seine Überraschungsbesuche. Es sind, glaube ich, 30 oder 40 Menschen hier. Aber selber ganz überrascht. Schön. Danke dir. Wer macht weiter? Ich hatte am Dienstag noch mal einen Termin mit meiner Familie, die ich schon wirklich seit 2 oder 3 Jahren begleite. Die Unternehmerfamilie mit dem hochbegabten Kind. Da hatte die Mama vermutet, dass da wieder Reflexe rausgesprungen waren. Aber war nichts. Er ist einfach nur in der Propathät. Und hat da so ein paar Probleme in Anführungsstrichen gemacht. Und ich habe sie dann auch noch mal auf meinen Coachings gemacht. Ja, aber sie ist nicht so richtig darauf angesprungen. Ich glaube, mir fehlte da in dem Moment, die Entschlossenheit dann noch mal dran zu gehen. Aber was positiv war, war, dass sie noch mal Resümee gezogen hat über die ganze Zeit, wo ich sie begleitet habe und wie der Oscar sich wirklich verändert hat. Auch über diese lange Zeit. Weil bei ihm ist das jetzt schon relativ gut. Und ich glaube, dass sich so diese Entwicklung, die die Kinder dann durchmachen. Und der wäre früher nie irgendwo alleine mit dem Fahrrad hingefahren. Und dann ist er einfach in 10 km entfernt in den Ort gefahren. Da ist so Bank gegangen, hat irgendwelches Geld auf sein Konto eingezahlt und hat beim Italiener Mittagessen für die beiden. Und dann ist er einfach in 10 km entfernt in den Ort gefahren. Er ist zu Bank gegangen, hat irgendwelches Geld auf sein Konto eingezahlt und hat beim Italiener Mittagessen für die beiden. Mitgebracht. Alleine mit dem Fahrrad. Also, das hätte er immer in die Wiege gemacht. Und dann hat sie gesagt, sie ist in so einem, ich muss das jetzt leider noch ein bisschen sagen, sie ist in so einer Vereinigung, die sich um hochbegabte Kinder kümmern. Also, da gibt es so einen Verein wie auch immer. Und diese haben sich so zusammengetan, weil die Problematik mit hochbegabten Kindern halt ein bisschen speziell ist. Und da hat sie eben mitgekriegt, wie viele Eltern da aktuell leiden, weil diese Kinder so leiden, wenn die in eine normale Schule gehen, weil die da total unterfordert sind. Und da gibt es Wutansfälle, da gibt es alles Mögliche, die Familien gehen echt an Zahnfleisch. Und dann hat sie gesagt, sie würde gerne in diese Gruppe, die sie da haben, mal meine Kontaktdaten weitergeben. Vielleicht würde sich der eine oder andere dazu mal melden. Das fand ich total nett von ihr. Ja. Ja, voll. Richtig gut. Ja. Weiter Empfehlung. Genau. Danke. Gerne. Anna. Ja, bei mir kommen immer wieder neue Leute in mein Leben im Moment rein. Oder auch alte neue Leute. Und da tut sich auch so einiges. Also ich denke mal, dass da auch sich so Türen auch öffnen. Aber heute waren wir halt eben wieder den ganzen Tag erstmal im Krankenhaus mit meiner Tochter. Die muss Montag dann leider noch mal operiert werden. Aber halt eben im Genitalbereich, da wollen die halt auch noch was wegnehmen. Es wird aber ambulant gemacht. Gott sei Dank. Soll nichts dramatisches sein, aber die wollen vorsichtshalber, wollen sie da was tun? Also dann machen wir das, dann lassen wir das dann halt auch zu. Aber gleichzeitig passieren halt eben auch wieder so Sachen, wo halt eben auch alte Leute wieder in mein Leben dann kommen. Okay, das ist sehr, sehr gut. Ja. Sehr gut. Schatzi Ildikow von der Reinigungsfirma. Auf das... Okay. Ganz kurz. Leg eh lo kurz ran, wenn das erledigt ist von Norbert, du passt es. Es ist schon weg. Okay. Berufst du zurück? Nee. Jetzt nicht. Gut. Es gab gestern in Selamsäe, die konnten nicht rein. Das ist ganz schlecht. Wenn du ein Luxusferienwohnung gebucht hast, dann kannst du nicht rein. Ich habe einmal die Reinigungsfirma, die Karte nicht auf ihrem Ort hingelegt haben. Okay, aber dann lassen wir das jetzt ja. Du gibst noch kurz deinen ersten Impuls, und dann schaue ich kurz. Okay. Gut. Bevor ich meinen ersten Impuls gebe, ich muss jetzt noch mal den Kament hochziehen, schnell, weil das meine Mama nicht geben kann. Moment. Meine Nichte, das bekommen soll. Also das... Ja. Okay. Gut. Ich bin da. Wir passen jetzt gerade auf unsere Zweinichten auf. Diese Woche. Gut. Also dann... Ich möchte jetzt zuerst mal zu dir gehen, Daniela, weil du gesagt hast, du möchtest reinieren, aber dann machen wir zuerst unseren Teil, ja? Okay. Und zwar machen wir das so, dass... Also du hast schon einige Namen, und wenn du zum Beispiel diese himmlische Familie gesegnet und erfüllt, als Programmmama nimmst, finde ich gut, wenn das für Christen ist. Wenn die aber noch mit dem Glauben nicht zu tun haben, dann würde ich lieber wie Familie, wie ihm Himmel. Warte, ich höre dich nicht, mach dich laut. Wie hast du da zweite gesagt, wie war das nochmal? Familie wie im Himmel. Das heißt, du sollst dich entscheiden, ob du das jetzt für Christen machen möchtest oder ob du das für nicht Christen machen möchtest. Die Sprache ist eine andere. Das ist zwei unterschiedliche Zielgruppen. Ja. Und wir sind bis vor drei Jahren so gefahren, dass wir 50% Christen, circa 50% Nicht-Christen hatten. Und wir haben deshalb eine weniger christliche Sprache hatten, aber so, dass die Menschen, die mit dem Glauben noch nicht zu tun haben, schon gespürt haben, da ist etwas dahinter. Aber es war nicht so, dass wir gesagt haben, wir sind für Christentag. Und deshalb haben sie sich auch angesprochen gefühlt. Und die andere Hälfte, die Christen wussten, schon von bestimmten Ausdrücken, zum Beispiel stellte ich da nicht unter den Schäfen oder solche Sachen, dass bei uns schon etwas um Gott geht. Und deshalb ist die Frage, was möchtest du machen, wenn du beide Zielgruppen haben möchtest, dann musst du Namen nennen, bei denen die Welt nicht abgeschreckt ist und die Christen schon ein bisschen angesprochen sind. Und wir haben über eine Zielgruppe mit dir geredet, und das waren eigentlich Ärztinnen. Genau, genau. Und sind Sie schon Christen oder noch nicht? Wahrscheinlich eher nicht. Ich glaube, ich will mir das auch offen lassen. Ich vertraue einfach darauf, dass das auch damit funktioniert, weil bislang hat es ja auch funktioniert. Es war nicht mit meinem Coaching jetzt, aber ich würde das erst mal so offen lassen wollen. Okay, und wie gefällt dir der Name Familie Wienhemmer, die in diese Richtung zu gehen? Ja, ich bin eigentlich nur ins Nachdenken gekommen. Durch dieses ganze Thema ChatGPT, was immer in den Calls teilweise drin war, und dann habe ich einfach mal die Sachen noch mal eingegeben bei ChatGPT, habe das aber so ein bisschen eben schon ein paar christlich Worte da eingeschmissen und dann kam das schon mit diesem Himmel halt raus oder himmlische Familie. Weil ich fand jetzt irgendwie diesen Begriff, Hoffnungskoching, den ich ja eigentlich so drüber gesetzt hatte oder Hopffuhlmams, da habe ich irgendwie so gedacht. Weil dieses Thema, der Titel muss auch vernünftig sein, in Anfangsstrichen auch da war. Und ich weiß nicht, ob dieses Hoffnungskoching oder Hopffuhlmams so ansprechend ist, weißt du? Ich wollte irgendwie was anrufen, ich wollte irgendwie was anderes versuchen. Aber ich weiß nicht, ob es richtig ist. Also, wenn du zum Beispiel Hopffuhlmams nennst oder geht schild der Mama, also was bei diesen Frauen am meisten fehlt, also sie machen sich sehr viele Sorgen, sie haben ein Kind, die auffällig ist. Ja? Und wenn du deshalb, also beim Namen ist es wichtig, dass du das Benefit benennst, also was für ein Ergebnis haben sie. Und die Hoffnung, das ist noch kein Ergebnis. Genau. Sondern wenn du sagst, gechielte Mama oder entspannte Mama oder fröhliche Mama, also wonach sehnen sie sich, nach Freude oder sorgenfreie Mama? Ja. Aber ich mag, wenn im Namen quasi die Hölle nicht drinnen ist, wie sorgenfrei, ja, dass das Ergebnis drinnen ist. Also als Markenname, ja, mag ich mehr, wenn wir mit dem Ergebnis arbeiten. Und deshalb zum Beispiel, gechielte Mama, coole Mama, relaxede Mama, gelassene Mama, das ist alles in die Richtung, was sie haben möchten. Ja, okay. Also findest du das gut und das funktioniert auch in deiner Welt, dieser Name, weil eben dieses Ergebnis da drin ist. Ja. Gut, dann werde ich mich für irgendein von denen entscheiden. Relax, gechielt, entspannt. Ja, genau. Gut. Also das ist jetzt für, wenn wir das als Gruppenname nehmen oder wenn wir das als Insta, also darüber wollte ich mir dir noch sprechen, ja, was du jetzt machst. Aber wenn wir das sagen, okay, du machst deinem Mama Coaching und bei den Mamas ist das größte das Problem, dass sie sich total viele Sorgen machen, um die Kinder. Ja. Und dann sagst du ihnen, aha, du wirst bei mir eine gelassene Mama. Das zieht. Ja. Und du kannst dann sagen, gelassene Mama oder gechielte Mama oder was auch immer. Ja. Von Kindern mit Auffälligkeiten oder mit Auffälligkeiten oder mit Auffälligkeiten oder mit Auffälligkeiten. Anna hat noch ein Feedback reingeschrieben, das wollte ich noch lesen, entspannt finde ich, sehr weich und nett. Das ist dann gut, oder Anna? Ja. Also entspannt, entspannt ist meine Sprache, ja, weil wir sagen auch entspannter Scouting, bis wir es aufbauen und erfolgreich ist. Weil es wirklich darum geht, immer wieder in die Ruhe einzugehen und dann wird es besser. Ja. Es packt ja auch alles Mögliche zusammen in entspannt, ne? Ich finde das Oberbegriff auch irgendwo. Ja. Find ich ganz angenehm. Ja. Also entspannte Mama von auffälligen Kindern oder entspannte Ärztinnen mit auffälligen Kindern. Also du könntest, also wenn du dich für die Ärzte und du könntest Ärzte, Ärzte, Therapeutinnen Psycho- Psycho-Dingsbums haben, ja? Ja. Weil die haben, meine ich am besten, die Probleme, weil sie alles wissen für andere. Aber zu Hause haben sie selbst Herausforderungen. Es gibt so viele Bücher in ihren Köpfen. Also es gibt einer Lehrerin, die Lehrer hilft, ihre Kinder zu erzielen. Ja. Und es gibt immer wieder solche Post, weil es darum geht, du kannst die Kinder in der Klasse gut erzielen, aber mit deinen Kindern zu Hause scheiterst du. Und du hast schon so ein Beispiel gehabt, ja? Meinst du, was konkret ist? Ja, du hast erzählt, dass sie nicht gesehen hat, dass es an ihr liegt. Das war ein Bei der Ärztin? Ne, bei jemandem anderen. Das war ein Gespräch von dir zwischen dir und jemandem anderen. Und die ist auch Psycho-Therapeutin oder so was. Ach ja, Physiotherapeutin. Oder Physiotherapeutin, ja? Das heißt, wenn wir da beständig solche Post machen, ja, du kannst anderen richtig gut helfen, damit heben wir sie auf. Aber bei deinem Kind scheiterst du, dann verstehen sie, ah, jemand versteht mich, jemand erwartet mir nicht, dass ich zu Hause das alles gut machen muss. Ja. Also dann würde ich entspannte Ärztinnen sagen. Mhm. Mit aufverliegenden Kindern. Ja. So was in diese Richtung, okay? Mhm. Ja. In deiner E-Mail hast du mir aber keinen Flyer gesehen, also ich hab keinen Anhang gesehen. Nee, ich hab den Anhang nicht fertig, weil es geht jetzt darum, ich kann, also das kostet mich zu viel Zeit, diesen mit ihr Karnwall und hast du nicht gesehen, selber zu erstellen. Ich geb das an meinen Menschen, der meine Internetseite macht. Okay. Und ich wollte einfach nur den, also den Text nochmal Korrektur gelesen haben, in Anfangstrichen von dir, damit ich ihm den so weitergeben kann. Damit er den gestalten kann. Ja, aber den Text hab ich auch nicht gefunden für den Flyer. Oh, hab ich den nicht angehangen. Ja, dann hänge ich schicke ich dir nochmal eine E-Mail und vielleicht hab ich den Anhang nicht dran gemacht. Kann sein. Ich habe es geschaut gerade. Wenn du mir das heute zuschickst, morgen gebe ich dir viel, damit du das abgeben kannst, ja? Ja. Sehr gut. Gut. Gibt's noch was? Ja, ich hab heute, heute ging mir durch den Kopf, dass ich, dass es noch eine andere Zielgruppe geben könnte für Frau. Ja, ja. Weil ich bei, wir haben so hoch bezahlte Abteilungsleiter, deren Frauen auch zum Teil Ärztinnen sind und zum Teil auch für Frau und zum Teil Ärztinnen sind und zum Teil was anderes machen, aber die nicht dazu in der Lage sind, alleine zu einem Elternabend zu gehen oder alleine mit den Kindern zum Kinderarzt, dann muss jedes Mal der Mann mitrennen. Obwohl, also die, ich hab das Gefühl, die kriegen nichts gebacken. Frag mich nicht darum, aber die, ich weiß nicht, ob die nicht verstehen, ihre Kinder zu erziehen, wie die die anpacken sollen, aber da, will ich mal noch so im Hinterkopf behalten. Weil das ein sehr spannendes Feld ist. Ja, damit die ihr Leben besser auf die Kette kriegen. Also die sind arbeiten diese Frauen oder sind sie Frauen von erfolgreicher Männern? Ja, die arbeiten auch. Die arbeiten auch. Was ärzt du, oder? Genau, die eine ist Ärztin und die andere macht irgendwas im Sportbereich. Genau. Aber es ist immer ein Problem, dass die einfach zeitlich nicht auf die Kette kriegen. Und gut, die neue Generation von Familien oder Eltern ist auch glaube ich etwas andere, als ich vielleicht noch eine Vorstellung von Familie hab, weiß ich nicht. Aber wenn ich mit einem Kind zum Kinderarzt muss und das Kind ist erst 3 oder 4 Jahre alt und ich bin selber Ärztin, dann weiß ich nicht, warum mein Mann damit gehen muss. Das ist aber in vielen neuen jungen Familien so. Dass die Frauen wollen, dass die Männer mit erziehen und überall mit dabei sind. Also ich finde darum, Daniela, ob du jetzt rausfinden kannst, ob die Frauen ein Problem haben. Also wenn die Frau nicht das Gefühl hat, dass sie das nicht gebacken kriegt, sondern wenn die Frau das Gefühl hat wie cool ist das, dass ich meinen Mann immer wieder mit in die Kindererziehung einbeziehe. Dann haben sie kein Problem. Okay. Ja. Wenn sie kein Problem haben, dann werden sie dich nicht buchen. Ja, stimmt. Du siehst, wahrscheinlich schon richtig das Problem. In ihrer Situation stimmt etwas nicht. Ja. Und deswegen brauchen sie den Mann und auch mit dem Thema dasselbst wird. Ja, definitiv. Definitiv. Also es ist schon eine Ursache, aber es geht darum, was ist das Thema, was sie sehen, dass ihr Problem ist. Ja, passt. Was damit hostest du sie ab? Dass du sie nachher anders hilfst, damit sie selber das auch schaffen mit dem Kinder zum Arzt zu gehen. Das ist dann die logischen Folge. Ja, okay. Das Problem, was sie sieht ist etwas anderes und darum geht es das zu definieren. Ja. Was sieht sie als Problem? Sie arbeitet ja auch Vollzeit und hat noch Kinder und man arbeitet zwar auch, aber der hat ja nicht die Kinder, die das einfacher oder so in diese Richtung. Und wenn ich dann mal da bin und seine Hilfe brauchen, dann ist er nicht da. Vielleicht ist es in diese Richtung oder ich habe jetzt nun mal gesponnen. Ja, ich werde das beobachten und da mal noch so was Konkretes rausarbeiten. Ja. Du kannst zum Beispiel mit deinen Mamas reden und fragen, wie es ihnen geht. Hepplich. Ja. Also das ist ganz wichtig für euch alle. In dem ihr fragt, wie es dir geht, erzählen die Menschen ihre Probleme. Ja. Okay, Daniela. Sie immer das Problem hinter dem Problem. Ja, das habe ich ja schon gesehen, glaube ich. Na ja, gut. Also ich sehe die Lösung. Ja. Weil die hast du eh in dir, aber sehe ihr Problem. Ja. Okay. Und was jetzt noch? Was ist das? Was ist das? Was ist das? Was ist das? Also du redest jetzt mit rein näher und dann kommst du wieder in die Gruppe zurück und ich habe vielleicht danach noch ein Impos, ja? Ja. Sehr gut, vielen Dank. Also ich bin jetzt noch in die Outbreak Session um das Thema unsere Denkweisen. Was denken wir, was glauben wir? Ich bin noch nicht drin, Daniela. Also ich bin auch hier. Ich habe mir gerade gesucht, wo ich hin muss. Genau. Hier bleib' ich sonst bis der ganze Leine dort. Da bin ich doch nicht. Und ich möchte dich auch mal fragen wegen dieses Thema. Wie oft passiert es dir, dass du sagst, dass jemand irgendwo sagt, aber die Bibel sagt oder gibt dir ein Wort von Gott und sagt, das weiß ich schon. Das weiß ich eh schon. Das ist mir eh klar. Die Frage ist bei unserem Thema, es geht jetzt nicht für dich, Andrea, es geht jetzt fürs Allgemeine. Nicht für Daniela. Daniela. Es geht um das Allgemeine. Wir haben so oft, dass wir denken, das weiß ich eh schon. Aber leben wir schon. Das ist die Frage. Das Bewusstsein kommt und hören und hören und hören der richtige Botschaft. Was Gott das Wort sagt. Und sehr oft sind wir, haben wir so ein Thema in uns, das sage ich fast eh schon. Ja, das weiß ich schon. Aber lebst du schon. Deswegen sind diese Breakout Sessions mit mir, wo es auch um das Thema des Bewusstseins geht. Auch ein wichtiger Punkt, gerade wenn du immer wieder denkst, das kenn ich eh schon. Aber frag dich einfach immer mal wieder. Lebe ich ja schon. Ist es schon eine Einstellung in meinem Leben geworden? Diese Denkweise, die Gott für mich hat. Über unsere Gesundheit, über das Thema, wie wir angegriffen werden können oder nicht mehr angegriffen werden können oder wir es nur zulassen, um zu ergriffen werden können. Was sind da so die Denkweisen? Also da einfach, dass du dir einfach auch mal öffnest und sagst, wenn du so denkst, ja, weiß ich eh schon. Dann sind meistens genau dort die wichtigsten Punkte, die wir brauchen, um ein Durchbruch zu erringen. In unsere Gesundheit, in unsere Finanzen, in unsere Zusammenleben und so weiter. Da haben wir auch diese Breakout-Sessions, wo es darum geht, es ist ein Thema, wie komme ich schneller weiter. Aber wenn wir trotzdem noch diese Denkweise haben, dass uns noch nicht zusteht zum Beispiel, ist es wichtig zuerst, diese Themen auch zu bearbeiten. Zu wissen, wir sind erfüllt, wir haben alles. Christus gehört uns alles. Und deswegen gibt es auch diese Breakout-Sessions in dieser Richtung. Und jetzt bin ich weg mit Andrea, aber Daniela, zu Ligo. Okay, Rainer ist in dem Raum. Jetzt kannst du auch Daniela reingehen, ja? Okay, Anna, du hast mir deine E-Mail geschickt, aber ich habe kein Text im E-Mail gefunden. Was hast du mir geschickt? Wie du hast kein Text gefunden. Ein Text. Kannst du das nicht aufmachen? Ich wusste gar nicht, was ich da aufmachen sollte. Was war da? Aber wo war das, was du geschickt hast? Weil ich keinen Anhang hatte. Nee, da war auch kein Anhang. Ich habe dir das von den Boards geschickt. Und diese Werbung, die ich da verfasst habe, die habe ich dir dann zukommen lassen. Kannst du das nicht öffnen? Merkwürdig. Kannst du mir nicht nur den Text zuschicken? Ja, weißt du, ich mache das anders. Ich kann das anders ab... Ja, ich mache das anders. Ich kann dir das anders schicken. Schick mal mir jetzt zu. Und dann kann ich das mal reinstellen. Okay, bin ich schon da wichtig. Dann... Martina, du hast den Text zugeschickt von dem Workshop-Titel. Ich bin reiner. Wollte da rein gehen. Also, du hast geschrieben Liebe und Lust statt Beziehungsfrust in den Wechseljahren. Ich würde nur dazu schreiben, dass du das nicht in der Beziehung hast. Ich würde nur dazu schreiben, dass du das nicht in der Beziehung hast. Also, du hast geschrieben, Liebe und Lust statt Beziehungsfrust in den Wechseljahren um Liebe und Lust statt Beziehungsfrust in den Wechseljahren zu erleben. Also, verstehst du? Nein, nicht ganz. Also, du hast geschrieben, Liebe und Lust statt Beziehungsfrust in den Wechseljahren. Das wäre zum Beispiel gut ein Titel für eine Gruppe oder so was ähnliches. Aber davor machst du einen Titel, in dem du sagst, meine drei besten Geheimnisse oder die besten oder drei Geheimnisse. Oder du könntest auch drei unverkannte Geheimnisse oder drei kaum bekannte ...ne, unverkannte gibt es dieses Wort? Ja, klar. Also, drei unverkannte Geheimnisse wie du, Liebe und Lust statt Beziehungsfrust in den Wechseljahren erlebst. Und dann ist das ein Satz. Mhm. Aber dann hast du gesagt, meine drei besten Geheimnisse wie du gelassen und harmonisch durch den neuen Lebensabschnitt gehst. Ich würde nicht neuen Lebensabschnitt, sondern wie du durch die Wechseljahre gehst. Dann ist das konkreter, ja? Ja, wechselt. Ich habe deswegen das Lebensabschnitt geschrieben, weil es ja Männer und Frauen betrifft und Wechseljahre. Da fühlen sich vielleicht nur die Frauen angesprochen. Ja, aber du kannst nicht zwei Frauen als Ziergruppe haben, nur einen. Okay. Also, die Männer fühlen sich da nicht angesprochen. Mhm. Und dann selbst, wenn du schon mitten drin bist und alles schon probiert hast, also, ich würde, selbst wenn du schon alles probiert hast, werden dich diese Geheimnisse überraschen. Ja? Mhm, okay. Also, quasi darum geht es, dass am Anfang eine Zeilne, meine oder meine besten oder drei behüteten Geheimnisse, also etwas geheimnisvolles noch vor dem Geheimnis machen. Okay. Den Kräutern, ja, die du machst, da wissen sehr, sehr viele Frauen nicht, was man alles machen kann. Genau, ja. Und deshalb, wenn du sagst, also du arbeitest quasi mit Couching und mit Kräutern, ja, das ist deine totale Einzigartigkeit. Mhm, okay. Ja? Und deshalb würde ich vor dem Geheimnis rein tun, weil dann diese Geschichte mit den Kräutern du so bringen kannst, dass dieses Wissen ist da, aber wird total zurückgehalten. Aber ich hab dieses Wiss. Mhm, ja. Und das ist ganz einfach. Mhm, ja, dann werde ich das noch umformulieren. Ja? Soll ich dir das dann noch mal schicken? Ja, gerne. Okay. Und dann würde ich dich herausfordern, du hast viele Freundinnen, die gerade in Wechseljahre sind, oder einige, dass du einfach sagst, in zwei Wochen mach ich ein Workshop und ich lade dich ein. Der Titel ist das und das. Bist du dabei oder nicht? Mhm, okay. Also wir machen jetzt wirklich Nagel mit Köpfen. Ja? Ja, ja. Also zwei in zwei oder drei Wochen solltest du den Termin ausmachen und dann die alle absprechen. Mhm, okay. Analistisch schreiben, wann das Workshop ist und da machst du das. Mhm. Und bis dahin, werden wir den Workshop mit dir ausarbeiten. Also keine Panik. Okay, ja, gut. Ich lasse Sie ein, weil ich wissen möchte, ob der Titel schon zieht oder nicht. Mhm, ja. Ja? Ist in Ordnung, ja. Abgemacht? Ja, können wir machen. Also noch eine Frage? Hm. Ja, vielleicht soll ich das dann mit den Männern einfach gehen lassen. Nur auf die Frauen konzentrieren. Also wenn Männer zu dir kommen, natürlich sie mitnehmen. Mhm. Wenn wir nach außen gehen, machen wir immer nur eine Zielgruppe sichtbar. Mhm, okay, ja. Bei den Männern, das Deborah wechseln, ich habe noch keinen Mann gehört, der sich da beklagt hätte. Was du da so gibt. Was du da so gibt. Was du da so gibt. Was du da so gibt. Verstehst du? Ja, okay. Wenn die das nicht das Problem sehen oder nicht darüber gerne sprechen oder sowas ähnlich ist, dann ist es schwierig, sie abzuholen. Mhm, ja. Also die Person, die wir abholen, muss ein Problem spüren. Mhm. Ja, ich merke, manche Männer haben dann dadurch vielleicht Beziehungsprobleme. Also da. Wenn er selber im Wechsel gerade, also in den Mittelsprices ist zum Beispiel und die Frau im Wechsel, dann ist es oft glaube ich ein bisschen schwierig in der Beziehung. Also die haben dann ein bisschen Beziehungsprobleme. Aber was sagen Sie? Haben Sie zu wenig Sex? Was sagen Sie? Was sagen Sie? Ähm, ja, die fühlen sich unverstanden von der Frau oder eben stellen sich zu Fragen, war das die richtige Entscheidung mit der Frau zum Beispiel oder die Denken einfach über das Leben nach? Also da habe ich einen Fall, also da merke ich, aber wir haben noch nicht konkret darüber gesprochen. Aber ich spüre das, dass da was nicht ganz richtig läuft zwischen Ihnen. Okay, also du könntest mit dem Mann und mit der Frau ein Wunschkundeninterview machen. Mhm, ja. Was ist deine größte Frage, sollte es sein, was ist deine größte Herausforderung in Deiner Beziehung? Mhm, ja. Ja? Ein Fall, also wir haben zum Beispiel Freunde, die Eheberatung für Ingenieure machen. Sie war mit einem Ingenieur verheiratet, die Scheidung war gerade jetzt voll zu. Mhm. Und Sie und Ihr Freund, also Ihr zukünftiger machen dieses Coaching für Ingenieure und klappt richtig gut. Ja? Aber da geht es mehr um mehr, um Beziehung, um die Frau nicht verlieren und solche Sachen. Mhm. Sie nennen das nicht Wechseljahre. Mhm, okay, ja. Sondern Ihnen fehlt das Verständnis, Sie werden angegriffen, Sie werden kritisiert, Sie kriegen ständig Vorwürfe. Alles, was Sie sagen, kommt nicht an. Ja? Solche Sachen haben Sie? Ja, da habe ich eben auch ein paar, wo ich spüre, also das da hat eher gar keine, also fast gar keine Wertschätzung von seiner Frau und es ist eigentlich sehr schade, wir sind schon lange zusammen und ja, das kann ich nicht ganz nachvollziehen. Dass Sie so redet über ihn oder so ist zu ihm, also ja, ich würde Ihnen gerne helfen, aber ja, da müsste ich glaube ich mit beiden arbeiten. Muss nicht sein. Total egal ob die zwei da sind oder nur eine da ist. Mhm. Aber was ich sagen möchte, also das ist für euch alle, ja? Auch Anna, du hast jetzt immer mehr Menschen, die du anziehst und wenn du das Gefühl hast, okay, das ist zwar nicht das Thema, was ich jetzt gerade ausarbeite, aber ich spüre, ich könnte Ihnen helfen oder du hast diese Menschen einfach im Herzen, ja? Dann geht auch diese Menschen zu, redet mit ihnen, dass sie ihr Problem sagen und dann, wenn sie Problem gesagt haben, ich fühle mich nicht weggeschätzt von meiner Frau zum Beispiel, ja, dann sagst du und möchtest du das anders haben. Mhm, okay. Und wenn sie sagen, ja, dafür würde ich alles geben oder so, dann sagst du, okay, ich habe das Gefühl, ich kann da helfen, reden wir darüber wie. Mhm. Also das heißt, das sind alles Kunden, was du jetzt gesagt hast, Martina. Mhm. All diese Männer oder all diese Paare sind bei dir Kunden. Ja, ich habe den Kontakt zum Mann, sucht den Kontakt zu der Frau und der, der offen ist und eine Veränderung sich wünscht, du kannst sie abholen. Mhm. Ja? Mhm. Ja. Sehr, sehr gut. Ein Beispiel, das möchte ich von euch hören, immer. Ja. Welche Gedanken habt ihr, weil auch wenn wir jetzt für Frauen und Wechseljahre etwas arbeiten, es kann sein, dass sich das redet bei dir. Wenn du zum Beispiel mehr Männer anziehen würdest, dann würde ich empfehlen, dann geh mit dem Thema für die Männer raus. Also dadurch, dass wir diese Themen beginnen zu bearbeiten, ja, entsteht eine Lebendigkeit irgendwo in einem Thema. Und da, ja, und wenn das da ist, dann fokussieren wir darauf. Okay. Und dann werden Herausforderungen kommen und dann möchtest du wieder switchen zum ersten Thema und dann werde ich dir das nicht erlauben. Hahaha. Wo einmal schon ein Fluss entstanden ist, da ist es einfach, das Reden Gottes und nur weil Herausforderungen kommen, das heißt nix. Ja? Aber wir warten ab, dass diese Situation wird zuerst die ersten 10.000 Euro. Und dann darfst du switchen, wenn du wirklich wirst. Aber danach wirst du nicht mehr. Mhm, okay. Ja? Ja, gut. Okay, sehr gut. Dann gehe ich jetzt noch zu Martina. Erzählst du auch die Situation ein bisschen mit der ersten Testkondin, dass die anderen das auch wissen? Ähm, genau. Also ich hab mit dieser grundsätzlich ist das eine Teampartnerin von mir, die hat ziemlich viel Abknummer und ihr Mann. Also die hat auch Lübö die im Cup und das ist alles gut gewesen und sie fühlt sich richtig gut, aber ihr Mann tut es nicht wertschätzen. Und die leitet da total darunter und ich hab schon gemerkt, dass da andere Frauen sie beeinflusst haben, dass sie sich trennen soll. Das wäre so der Weg, wo ich dann aber mit ihr geredet hab und dass sie mal dann auch viele verschiedene Probleme gekommen von, mit den Kinder klappt's nicht. Auf jeden Fall hab ich die dann gefragt, ob ich sie coachen, also ob man das dann miteinander machen kann und dann war sie ganz offen, dann haben wir auch Einfanger. Wir haben jetzt schon uns acht Mal getroffen und es ist halt einfach so gewesen, dass jedes Mal irgendein anderes Problem war, wo wieder vorherrschend war mit ihrer Tochter und dann wieder mit ihrem Mann also die hat aber auch echt ein totales Chaos zu Hause, also wirklich da steht überall was rum, es ist zwar so, dass man gut laufen kann und so, ich hab da auch schon Schlimmeres gesehen auf Anweisung von dir letztes Mal hab ich einfach nochmal mit ihrer geredet, welches ihr größtes Problem ist, unter wem ich sie am Ärgsten leidet und da hat sie aber gesagt, eigentlich um durch das das einfach zu Hause nichts in Ordnung ist und sie das nicht hinkriegt, weil sie da Baustelle, sie da Baustelle in der Küche steht alles rum und die Kinder bringen es wieder durcheinander und sie wünscht sich, dass sie einfach mal kein Taus mehr zu Hause herrscht und sie fühlt sich zu Hause überhaupt nicht wohl also das hat mich eigentlich auch ziemlich, ja fand ich eigentlich schon krass, wenn du sagst du fühlst dich zu Hause nicht wohl also ich hab so ihre Geschichte dann nochmal erfragt mit der Kindheit und so und jetzt wollen wir eigentlich nach, selbst nach der Schwulferien wieder neu starten und dann wird dieses Problem angehen, oder? Ja, immer genau Okay Die hatte mal ein Coaching schon vor zehn Jahren und da ist die Dame von diesem Coaching gekommen und hat ihre Helfer aufräume zu Hause also es hat nicht geklappt im Grund genommen dieses damalige Das ist richtig, nicht, also das magst bei ihr, also du sollst bei ihr nicht helfen, weil das nicht hilft Nein, das hilft nicht, genau Also du hast jetzt schon mit ihr achtmal geredet Ich möchte, dass es jetzt das Thema der Wertschätzung auch ansprichst Wie meinst du es? Finanziell wertschätzen darf Sie sich Sie dich Achso, okay Weil wenn du schon achtmal mit ihr geredet heißt, dann kannst du sagen, okay wir können das Thema von Chaos ansprechen, ja und angehen und ich möchte aber nicht so machen, dass ich für dich aufräume sondern ich möchte dir so helfen Ordnung zu schaffen dass du dich zu Hause wohlfühlst aber du machst das nicht ich und frag sie was für ein Budget hast du dafür, wenn ich dir helfe dabei wie viel möchtest du da investieren wie viel ist das für dich wert, wenn du dich zu Hause wohlfühlst diese Frage sollst du stellen Ja Also ich würde das jetzt auf keinen Fall mehr ohne Geld machen weil du ihr schon sehr viel geholfen hast und auch wenn das jetzt so war dass du in mehreren Themen ihr geholfen hast ja weil sie hat ein Erziehungsproblem sie hat ein Problem mit dem Mann ja, das heißt es ist genug wenn du bei einem Thema dabei bleibst entweder bei dem Mann oder bei dem Kind weil wenn du da hilfst den Durchbruch zu machen mit dem Mann dann kann man sich auch die Beziehung zu dem Kind verändern aber wenn du einmal Mann machst einmal Kind machst einmal Chaos machst dann kannst du quasi nicht so helfen, dass ein Problem gelöst ist und wenn wir helfen den Menschen ein Problem zu lösen dann gehen sie dadurch in die Eigenverantwortung und kehren sie dadurch andere Probleme automatisch lösen und deshalb sage ich euch immer wenn du jemanden kocht dann am Anfang besprechen welches eine große Problem lösen wir anab bei dir ist das extrem wichtig bei den hervorgreifen Frauen ja dass du ein Problem auch mit ihnen bespricht welches Problem möchtest du das Problem der Einsamkeit lösen möchtest du das Problem zu viel Arbeit lösen welches Problem möchtest du lösen dass du nur ein Problem mit ihnen löst weil sonst zereißen die Kunden euch und dann werdet ihr zum Spiel bei A heute ist mein Mitarbeiter so blöd gewesen dann reden wir darüber oder morgen also beim nächsten Mal kommen sie mit dem Kind oder mit Familie also da springen sie rundherum was bei ihnen gerade passiert und dann kannst du nicht tief gehen und ein Problem lösen also immer auch wenn die fünf Probleme präsentieren rausfinden was ist das für sie wichtigste und welches Problem möchtest du lösen weil zum Beispiel bei dir bei dir Martina kann ich ordnung total gut vorstellen ja weil du ein ordentlicher bist und strukturiert bist du auch ja ja also bei dir kann ich mir das gut vorstellen aber wenn jemand zu mir kommt und sagt hilf mir zu Hause ordnung zu schaffen dann würde ich sagen geh zu Martina ich sehe ich sehe das Problem also bei Martina dass halt diese Frau die Unordnung in ihrer Seele hat also wir hatten totales Chaos in ihrer Seele und die Frau muss richtig aufgeräumt werden dann räumt die ihre Wohnung hinterher auch von alleine auf also das ist schon das größte Problem du hast recht also das sind die Meilensteine Meilenstein ist eins ist immer ordnung in sich zu schaffen quasi ja es ist dann vielleicht rausgekommen welches am größten ist das Problem oder welches als erstes da weggeschafft werden müsste das würde ich so sehen ich würde so sehen welches Problem in ihrer Seele muss jetzt als erstes bewältigt werden was ist jetzt als erstes dran bei der zum Beispiel würde ich so sehen um da in ihrer Seele mehr Ordnung reinzubekommen so dass man da eine Struktur rein bekommt das würde ich so so stückweise irgendwo vielleicht angehen ja also wir haben ja die vier Sehnsüchte haben wir erarbeitet und also das dass die Entscheidung für sich selber trifft aber man muss jetzt nicht ganz so fühlt da hat sie zwar schon Schwierigkeiten geht weil sie sich selber also sie selber fühlt sich nicht und wertschätzt sich nicht ist das die Frage die Erbschaft ja okay also was jetzt die Anna gesagt hat ja aber nicht aber Ergänzung die Frau wird sagen meine größte seelische Not ist mein Mann oder meine Kinder und darauf darfst du nicht einsteigen weil sie dann sagen werden quasi die an sie sagen wir wegen den anderen geht es mir nicht gut und da darfst du sie zurückholen Martin und sagen ja wegen den anderen hast du Probleme die können wir aber nicht ändern wir können Indie etwas verändern und dadurch verändern sich die anderen bist du bereit für diesen Weg und dann bist du da was die Anna gesagt hat dann löst dir dieses ich nehme mich ernst oder ich stehe dafür ein dass ich meine Erbe habe ja also die Erbe ist auf dem Konto aber sie sagt kein Wort also das ist ein Unding ja hat sie 1000 Ausrede warum sie jetzt noch mal nachhaken soll ja das heißt quasi dass du das mit ihr in Verbindung bringen soll es geht darum dass du innerlich in deiner Seele Ordnung hast und dann kommt die Ordnung im Außen automatisch möchtest du diesen Weg mit mir gehen ja ja nein nein ja ok ja als geholfen ja sehr aber ich brauche halt dann nochmal Hilfe um die Schritte bei ihr dann zu begleiten um das das ist dann auch sich löst woche für woche können wir das machen ja Martin ok ok alles klar danke Anna hast du mir schon was zugeschickt ja guck mal ob du das aufmachen kannst normal müsste das schon klappen ich hatte gestern ein Gespräch mit meiner Tochter gehabt und das hatte ich so einfach mal entworfen gehabt um einfach irgendwo so weiter zu kommen um zu gucken welche Gruppe ich da ansprechen kann aber ich habe festgestellt im Grunde genommen kann ich jede Gruppe ansprechen ja aber diese Schwierigkeit wirklich da auf eine sich zu fokussieren das fand ich jetzt total schwierig ich habe da echt einen Chaos erstmal gehabt ne weil ich denke also nur diese gezielte eine Gruppe das ist nicht so das plus nun ultra ultra dann also ich könnte eigentlich viele verschiedene Gruppen ansprechen auch ne hast recht offline ja also offline redest du mit jedem jeder der auf dich zukommt ja redest du mit denen das ist für alle total wichtig offline aber wenn du ein instagram Profil hast zum Beispiel und stell dir mal vor am Montag denstag redest du zu selbständigen Frauen am Mittwoch Donnerstag redest du zu Angestellten am Samstag zu Mamas da hast du alles was du gemacht hast Montag, Dienstag was du aufgebaut hast schießt du tot am Dienstag mit auf Donnerstag so sollst du dir das vorstellen also langweilig kommt es vor ja das wird immer wieder das gleiche kochen oder auch das gleiche pochen aber ein Insta oder ein Facebook ist nur zum abholen danach haben wir die ganze Vielfalt ja das habe ich dann hinterher auch so angenommen und verstanden dass ich einfach nur mal jetzt eine Gruppe erstellen muss oder für eine Gruppe die ich öffentlich machen kann ja eine Zielgruppe quasi was nur also das ist das was ich wichtig finde du denkst immer nur an eine Person also wirklich an eine Person denken das hilft dir total weil du kannst diese eine Person aus 2 Personen auch zusammen basteln zusammenbacken die du schon kennst aber die Hauptsache du bleibst bei einer Person weil zum Beispiel diese Person musst du dich entscheiden hat die Kinder oder hat die nicht du meinst jetzt in der Öffentlichkeit ja in der Öffentlichkeit ja du könnt also in der Öffentlichkeit ist es extrem wichtig dass du so quasi wirklich nur diese eine Person die total konkret ist ja vor dir hast und wenn du dich einfach einmal dafür entschieden hast die hat Kinder dann hat sie Kinder dann kannst du nicht mehr schreiben du fühlst dich alleine weil du keine Kinder hast dann musst du schreiben du fühlst dich alleine obwohl du Kinder hast wenn du scheiß du fühlst dich alleine weil du keine Kinder hast dann all das wo du davor kommuniziert hast du hast Kinder dann schickst du sie wieder weg dann mach ich mir dann selber alles kaputt finde aber was schön ist dass wir so arbeiten dass wir nur im online Bereich in der Öffentlichkeit auf eine Stilgruppe einschießen aber in unserem ganzen Umfeld in dem natürlichen Umfeld kann jeder zu uns kommen und dadurch haben wir nie das Gefühl es ist langweilig ja also zum Beispiel ich helfe jetzt gerade einer totalen Medienprofi ja die totalen Medienprofi ist die wenn die Person im Fernsehen ist dann schauen 600.000 bis 1.000.000 Leute zu ich helfe hier bei ihrem Coachingprogramm aber das ist total interessant ja aber das ist was ganz anderes ja und ich helfe jemandem der hat 100.000 Follower auf Insta der müssen wir nicht mehr zeigen wie sie Follower aufbaut auf Insta ja was zeigst du dir denn Wertschätzung eigene Wertschätzung verdient viel weniger als wir obwohl sie 100 mal mehr Follower hat als wir eigene Wertschätzung helfen wir und Produktentwicklung was sie mit euch auch machen oder dass ihr ihr Gesicht zeigt was sie nicht will das heißt quasi dass dadurch quasi dass sie nur in die Öffentlichkeit rausgehen mit einer Person als Zielgruppe und davon gibt es Zichthausende so denkst du ja äh ok und das ist quasi wie eine Einschränkung denken wir immer wieder weil das nur eine Person ist aber es ist keine Einschränkung weil Gott so gut ist dass er uns die Menschen einfach zuschickt die anderen sind nicht zu dieser Zähnkülper gehören also vielleicht wenn du jetzt einen Arzt hast der sich auf allergische Reaktionen spezialisiert hat dann werden alle die allergischen Reaktionen sagen ich will gerne zu diesem Arzt weil der kennt sich ja aus aber weil er Arzt ist kann er natürlich auch alles andere behandeln also es ist so machst dich sichtbar mit einer ganz hohen Spezialisierung und dadurch holst du die Kunden mit ihrem Problem ab sonst bleibst du allgemein bleibst du allgemein bist du uninteressant weil allgemein ist jeder das ist das Geheimnis eigentlich und weil wir durch die verschiedene Zielgruppenkommunikation die die wir schon gewonnen haben dann wieder in die Ferne schießen mit diesem kleinen Beispiel was ich jetzt gesagt habe Anna ja du bist einsam weil du keine Familie oder keine Kinder hast oder weil du bist einsam obwohl du Kinder hast also entweder hat unser Avatar unsere Zielgruppe Kinder oder nicht wir entscheiden uns einmal dafür und dann ist es so ja wir lassen die Kinder weg ich zeige das den anderen auch weil du das richtig schön gemacht hast ja also ich hab jetzt schon wieder Ideen wo ich das schon wieder ändern kann ich hab wenigstens schon mal was festgehalten es ist gut ich will das so haben warum sehe ich das bei mir nicht ah doch seht ihr also aus der Bedrückung in die Freiheit in der Arbeit um die Hälfte zu reduzieren also mir gefällt der Satz extrem gut tatsächlich also mir nicht so gut also ich helfe selbstständigen Frauen ihre Arbeitszeit um die Hälfte zu reduzieren extrem gut das ist konkret das will jeder ja selbstständigen Frauen sind sie Dienstleister checken auch wenn sie Produkte sind sie nicht Förker was sind sie ja was kann man denn da jetzt aussuchen das ist jetzt auch wieder so eine Spezialisierung ne ja weil selbstständige Frauen sind für mich eigentlich Frauen die eigentlich selber so im Leben stehen das hat jetzt mit den Frauen mit dem Beruf weniger zu tun hab ich jetzt so auf dem Herzen gehabt das sind Frauen die quasi alleine für sich kämpfen auch also dieses alleine bei dir ist ein Thema das müssen wir rein tun ich helfe selbstständigen Frauen ich helfe selbstständigen Frauen ich helfe selbstständigen Frauen wie kann man den anderen Begriff dann dafür nehmen oder selbstständig wie du sagst das sind verschiedene Kategorien aber ich finde es geht darum sind sie Führungskräfte Angestellte oder Selbstständige haben sie ein Gewerbe verstehst du darum geht das ja ja ich würde eher dann sagen die haben ein Gewerbe und zum Beispiel Einzelkämpfer ist ich helfe selbstständigen Einzelkämpferinnen also Frauen weg sondern Einzelkämpferin oder ich helfe selbstständigen Frauen die alles alleine oder alles alleine managen müssen oder alles alleine wuppen müssen oder so was ähnliches ja also umgangssprachlich etwas finden ihre Arbeitszeit um die Hälfte zu reduzieren dieses dieses alleine alles alleine machen müssen das ist bei dir ein extrem wichtiges Thema das muss in den Satz rein ja ich denke schon weil es gibt auch verheiratete Frauen die auch alles alleine machen müssen die selbstständig sind und ich denke auch welche ja das Bild finde ich richtig gut weil das Leichtigkeit, Lockerheit und so in die Zukunft schauen das hat mir auch ganz besonders gefallen richtig gut und vom Alter also diese Frauen sind aber jüngerer 60 das heißt wenn du über 60 gehen möchtest dann müsstest du ein Bild haben wo die Frauen älter ausschauen ne also ich kann auch mit 50 gut was anfangen ok dann ist es über 50 also das kannst du auch noch rein tun ich helfe selbstständigen Frauen über 50 die alles alleine managen oder so was ähnliches ihre Arbeitszeit um die Hälfte zu reduzieren finde ich richtig gut und dann diese Frage warum arbeitest du so viel finde ich gut aber danach da sind Coaching Fragen was du geschrieben hast das heißt leust du dir leust du vor dir selbst weg bist du betrogen worden hintergangen willst du etwas vergessen suchst du nach Anerkennung kannst du Angst das nicht zu schaffen hast du dir eine Maske aufgesetzt um nicht zu aufzufallen womit möchtest du dein Loch füllen sich in Arbeit zu stürzen ist nicht die Lösung ja da finde ich mich auch in diesen Sachen auch ganz gut wieder weil da habe ich gemerkt dass ich eigentlich auch solche Sachen durchgegangen bin ja also ich finde die Themen gut aber da sind Coaching Fragen zum Teil aber wir können das ein bisschen verändern dann passt es zum Beispiel du könntest so etwas hast du Angst alleine deine Selbstständigkeit nicht mehr oder nicht mehr lange fortführen zu können so was ähnliches ich habe mehrere Selbstständige die gesagt haben das Tempo und alles vielleicht ein Jahr kann ich das noch so schaffen aber nicht länger und wenn du da so also quasi das ist der Teil auf der Webseite kennst du das ja das heißt quasi das ist das im Flyer der erste Teil schau mal noch bitte den Flyer an also den Anfang kannst du richtig gut machen und dann gibt es einen Teil kennst du das und dann 3 Situationen aufzwählen zum Beispiel kannst du nicht mehr schlafen weil du in diesem Tempo deine Selbstständigkeit vielleicht noch ein Jahr schaffst ja mhm die Maske finde ich aufgut hast du dir eine Maske aufgelegt ja das ist auch oberbegrifflich ne ne wenn du das beendest nicht so ja aber hast du dir eine Maske aufgesetzt damit damit deine Kunden oder hast du ein Lächeln aufgesetzt damit deine Kunden deine Traurigkeit nicht mitbekommen oder deine Einsamkeit oder so ich würde den Schmerz in der Seele nehmen damit deine Kunden deinen Schmerz in der Seele nicht mitbekommen richtig Schmerz im Herzen also so ist es dann gut hast du ein Lächeln aufgesetzt mhm und dieses in Arbeit stürzen finde ich auch gut aber ein bisschen umformulieren und zwar irgendwie so irgendwie du stürzt dich nur noch in deine Arbeit und hast keinen Plan wie du das hier verändern kannst für sowas ähnliches also persönlich jetzt eine Frau ansprechen quasi mit diesem Satz ja also quasi die Hauptsache du beschreibst zuerst mal drei Situationen wo sie sagen ja das bin ich ja das bin ich es war total lustig ich habe gerade also am Dienstag hatte ich keine Zeit gehabt für ein Live-Cool und dann habe ich das heute gemacht und ich habe die Kommentare nicht gelesen da ist eine Frau die hat ständig mitgeschrieben leider habe ich während des nicht gesehen und ja das bin ich ja das kenne ich auch und das ist das was wir auslösen müssen ja damit ja das bin ich ja das kenne ich ja das ist mein Alltag also drei Punkte davon ja und du nimmst einfach also den Flyer also der Flyer hat eigentlich sechs solche Teile also inhaltlich du liest das Flyer vor das ist dein Video gemacht wie du das machen kannst und dann machst du dazu deine Gedanken du schreibst diese sechs Teile auf schickst du wieder zu und ich gebe dir dann Feedback dazu und dann heißt du quasi das ist so die Denkweise der Menschen wie du sie abholen kannst wo meinst du ist dieser Flyer zu finden ist im Mitglied der Bereich ja okay im Modul 2 meiner Meinung nach einfach Flyer gestalten heißt also der Flyer also du suchst nach in den grünen Sachen suchst du nach Flyer ja also ich finde das richtig gut ich helfe selbstständigen Frauen die alles alleine zu wuppen haben oder sowas ähnliches ihre Arbeitstatt um die Hälfte zu reduzieren also giga okay ja also ich habe das Gefühl wir haben wir sitzen richtig bei deinem Thema Anna weil du darfst echt die Fragen also all diese Fragen sind Coaching Fragen gehören nicht auf Flyer aber davon weiß ich dass du weißt worüber du redest ja ich arbeite das dann nochmal weiter aus richtig gut danke okay bei ihrem Kart die Gespräche die du geschrieben hast du darfst einfach nur die Frage also du bist also du gehst richtig gut also alles gut gemacht du sollst dabei danach fragen lass uns reden wie was für ein Zapppunktfrog geht es gerade da wo du aufgehört hast mit der was also in der Kommunikation also die anderen zwei habe ich gemeint die anderen zwei habe ich gemeint ah okay die Nachbarin die zwei weiß ich jetzt nicht ob das Nachbarin ist aber wo du deine Heldensstorik geschrieben hast da sind zwei meine Nachbarin ja und der Busche ja also bei der Nachbarin quasi stell mal vor also die hat so einen Ball aufgeschrieben also wenn du ihr das garantierst dann macht sie dann hast du gesagt hast du richtig gut da gut gemacht ich sagte ich garantiere dir dass ich alles mache damit du die Schritte gehen kannst wie du es umsetzt darauf habe ich weniger wenig Einfluss du hast richtig richtig gut gemacht es ist wichtig für die anderen wenn jemand eine Garantie von dir haben möchte kannst du keine Garantie geben aber du kannst garantieren dass du alles tust und die Umsetzung liegt auf der anderen Seite ja die Antwort die habe ich auch studiert von dir ja ich war schon einmal das Thema und genau ja und dann schau mal damit war sie sehr zufrieden und dann ich fragte sie wie er für sie ist zu wissen dass es etwas für sie gibt also da die Frage hättest du nicht mehr zerstören sie war sehr zufrieden lasst uns sprechen wann und wie zu einfach ja und bei den Burschen einfach mal geht es dir schon besser ich habe gerade an dich gedacht wann wollen wir telefonieren einfach so und beim Baby Mama also sie hat mir heute dann nochmal geschrieben und sie hat ja 5 Minuten Sprachnachricht geschickt sie sieht jetzt doch kein Problem und ich habe da bin ich nicht weiter gekommen ich würde sie einfach noch hängen lassen und Kontakt mit ihr halten ja weil es nicht heiß genau lassen dann ja und die anderen zwar die sind ja sehr reif ja ja und mit der mit die zwei war es auch extrem leicht für mich was mit dem was mit den beiden wäre es extrem leicht für mich richtig gut dann ich möchte nach Romsilie ist die nicht die Schiebde zu oberflächlich und eigentlich mein also deine die Heldensstory ist richtig gut wenn du dich aber für die Frisösen das machst dann würde ich nur diese Sachen machen also dann würde ich zum Beispiel die Ehe nicht reintun und sondern ich würde dann deine Herausforderung mit die Ehe nicht reintun und dann deine Herausforderung mit deinem damaligen Chef und Chef hin dann du kannst auch diese Zerrissenheit also quasi ein schlechtes oder gutes Team zu haben das war sie gar nicht was vom Schlepp also du hast also also du hast quasi darüber die Atmosphäre geschrieben ja wie die Atmosphäre wie das Team war also zum Beispiel dass dein Chef dich ständig gehänzelt hat und du immer rot geworden bist ja und das was soweit geführt hat dass du dann kaum mir sagen wolltest oder dass die Chefin dein Dialekt also das ist richtig richtig gut aber du musst dich dafür entscheiden sind sie Einzelgänger oder haben sie ein Team sind sie Chefinnen ja ok das war jetzt nur ich versteh was du meinst aber das war sie nun nicht wie ich mir da genau anspricht also da da würde ich einfach mal die ganze Heldengeschichten aus den verschiedensten Blickrichtungen schreiben schau einfach wo dir am meisten das Herz aufgeht und wo du auch liebsten jetzt anfangen würdest die Heldengeschichte für genau diese ganz spezifische Gruppe zu machen und was sie da drauf dafür einfällt ja da ist es mir schon wieder klar und was was ist da unsern selbstständige die genauso wie ich ganz allein arbeiten ok dann heißt es dass zum Beispiel die Geschichte zwischen dir und deinem Chef nicht reingehört weil dann weißt du Angestellte und du weißt in der Ausbildung du musst die Heldengeschichte so schreiben dass du selbstständige Friseuse bist und welche Herausforderungen hast du also quasi nicht Lebensgeschichte aufschreiben das ist wichtig selbstständige Friseuse welche Herausforderungen hast du gehabt und dann aus diesen Herausforderungen alles und dann gehört zum Beispiel das Oper und England auch nicht dazu genau das verstehe ja ok dann ist es noch einmal schreiben richtig gut ja sehr gut Ralph du hast jetzt nichts reingeschickt nein ich habe noch nichts reingeschickt ich bin auch dabei das zu schreiben und Blickwinkel nochmal durchzugehen und einfach zu gucken welche Geschichte ist jetzt wirklich die die ich dann noch erstmal nehmen will ok richtig gut dann Daniela sag mal bitte was war jetzt was hast du jetzt mitgenommen von dem Raum mit Reignir dann weiß ich ob ich noch ein Impus habe oder nicht aber ich habe so viel mitgenommen schön sagen wir mal nicht zum einen dass ich meine Wortwahl überprüfe weil ich zu viel wahnsinnig sage war mir gar nicht so bewusst aber ich arbeite an mir und ja dass Jesus in mir ist und dass ich durch ihn alles habe und mir keine Sorgen machen brauch richtig ein Satz ganz kurz zu sagen richtig gut dann habe ich nur deinen kleinen winzigen kleinen winzigen Impus für euch alle es ist so wenn du uns etwas einschickst und du kriegst keine Antwort was nicht gut ist aber passieren kann wenn bei mir etwas untergeht einer Mail oder eine WhatsApp oder wenn der Techniker den du haben wie es nicht alles rechtzeitig macht oder wenn die Webseite nicht rechtzeitig fertig ist oder wenn das Flyer noch nicht fertig ist oder was auch immer nimm diese Sachen nie in dir so dann kann ich jetzt keine Kunden gewinnen oder dann kann ich jetzt bevor ich das nicht habe kann ich keinen Kunden gewinnen ich sage ein Beispiel wir wollten die Technik fertig haben im letzten Monat damit wir unser Workshop bewerben können wir haben dann gesehen eine Woche also wir haben schon 2 mal Termin verschoben wir wollten das eigentlich im Juli machen haben wir nicht geschafft im Juli in der Mitte haben wir auch nicht geschafft dann war die Frage machen wir das jetzt ohne Technik oder wir verschieben wieder ein Monat und dann machen wir mit Werbung und wir haben uns entschieden wir verschieben das was wir haben bringen wir raus und dann hatten wir dieser 100 Anmeldungen deshalb ist es so wichtig habe nie das Gefühl dass nur weil die Technik die Webseite der Webseite der Webseite der Webseite der Webseite der Webseite der Webseite der Webseite der Webseite der Webseite das nur weil die Technik die Webseite der FLYER oder meine Antwort oder die Antwort vorreinieren oder was auch immer noch nicht da ist fühle dich nie ausgebremst ganz wichtig ich möchte wieder noch sagen ich habe heute einen Post gesehen von jemanden der auch da ist wo wir gecoached werden und die hat die Sachen auch gemacht hat auch ein Workshop alles vorbereitet und die hat reingeschrieben 40 Anmeldungen habe ich für meinen Workshop wir hatten 40 im Workshop und dann die Anmeldungen ohne die ganze Technik das ist grundsätzlich Gottes auch wenn wir auf ihm vertrauen und sagen ok und dann auch zu wissen für das nächste mal wir werden das trotzdem auch machen mit dieser ganze Technik aber wir wissen was das nochmal für ein nächstes Katapult sein wird wir haben uns Gottes in allem und wenn wir treu einfach vorangehen und sagen ok dass ich bedankbar für das was jetzt alles schon ist was ich jetzt alles habe und also diese Dankbarkeit mache ich jetzt einfach dann steht er immer dazu und überrascht uns noch durch die Ergebnisse von Arbeit von Arbeit her war es im Nachhinein trotzdem noch genug weil ich wusste dann 100 Leute immer wieder die E-Mails die sonst automatisiert waren die einzelne zu schicken oder auch in Facebook es war ein bisschen herausfordernd aber und ich habe dann auch zum Schluss habe gedacht soll ich das noch das sind nur ein paar und aus dieser paar sind auch interessant gekommen auch da wieder treu drin zu sein und zu sein von denen das mache ich jetzt trotzdem und danke Papa dass die richtigen zu uns kommen und ich habe jahrelang dieses Spiel gemacht das ich gesagt habe ah der Coach hat noch nicht geantwortet ah das ist noch nicht fertig ah die Farbe gefällt mir nicht das Leot gefällt mir nicht der Techniker hat das nicht so gemacht also ich habe das jahrelang mitgemacht mittlerweile sind wir immer besser geworden dass wir gesagt haben ok wir machen das so wie wir das gerade haben und wenn ich das Impuls habe oder wir wollen das machen dann machen wir das ja hat es geholfen Daniela auf jeden Fall auf jeden Fall das war noch die Ermutung wenn ich innerhalb von 2-3 Tagen nicht antworte dass ich so mein Arbeitstempo mir eine Erinnerung schicken werde ich tun danke in das 1. Durchbruchs Coach Mori drin waren auch mit unserer Finanzen gab es einem Satz der Norbert Emmerwiede gesagt hat fangen an bevor du bereit bist auf auf diese Perfektionismus zu warten die Erfektionismus tötet man sieht so oft bei den anderen oder bei sich selbst was noch nicht passt und so weiter hör auf mit diese Denkweise diese Sichtweise wir sind perfekt durch Christus nicht durch das was wir überwirken oder tun und wir sprechen einfach fangen an bevor du bereit bist Herr Rahr könnten noch sagen was nimmt er mit weil er muss was hat dir geholfen was nehme ich mit also nochmal diese spezifische Zielgruppe also da ganz ganz speziell zu sein fand ich mit diesem Schmerz normal also diese Coaching-Fragen das sind gute Fragen aber wie du sagst das geht schon zu weit rein das hat mir geholfen da nochmal klarer zu sein also ich sage mal eher auf den Schmerz betont und nicht auf den Weg wie ich den los werde das nehme ich so als Kern mit von das andere klar dieses wir haben schon das was wir brauchen Christus hat uns ausgestattet und da wo wir sind können wir loslegen das ist sehr gut richtig gut spitze danke und tschüss tschüss richtig gut dann die anderen machen wir gleich weiter was nimmst du mit was ich ganz persönlich mitgenommen habe hast im mit dass es noch viel einfacher geht wenn die leute mir schon so entgegen kommen mit ihrem Schmerz dass ich dann gleich sagen kann ja wir haben das aufgeschrieben es ist schon wieder ein bisschen kompliziert gerade weil es so einfach ist was ist das für also ich habe mir sogar die Zeit aufgeschrieben wann das jetzt war also und das ist gleich konkret mach mit einem Gespräch wann wir darüber reden genau richtig gut also jetzt vieler verkauft Gespräche da sage ich dir ja ich denke ich habe ja so viel Gespräche und ich bin so leicht mit den Leuten und ich merke es braucht nur so wenig und dann habe ich die Gespräche jetzt sei nicht mir vorsichtig und jetzt hast du nur noch Erfolgsgespräche ja auf dick freier Mischung genau Du hast das Gespräch aus, du hast damit auch eine Kunde ja und der muss auch raus kurz, einer muss auch raus kurz sagst du einen Satz Anna ja das hat mir jetzt wieder gut geholfen mit dem Flyer jetzt ich habe das jetzt weiter dran arbeiten kann weil wie gesagt bei uns ist alles drin es ist alles vorhanden ich sehe das total locker ich sehe das total easy was kommt, was kommt ich brauche jetzt was Schriftliches ich muss jetzt was gucken dass ich da was ausarbeite richtig gut weiter so danke du hast nicht verändert ganz oft, ich werde immer viele fragen und dass ich mir denke ich mache das jetzt einfach so gut jetzt da gerade was und schreibe dann auf und habe dann das Gefühl was ich da noch weiter entwickelt am liebsten hätte ich so eine Silvia installiert die mir diese Fragen einflüstert weil genau war es nur da hätte ich schon viele da hätte ich schon Gruppenräume ja ja das kommt jetzt einfach ernst du das du hast jetzt schon alle Stufen gut jetzt der Frage stellen und dann ist gut ja ich habe gerade den Kreisüffel da auch dabei das sehe ich da noch und ich möchte noch ganz was Schönes weil ich bin jetzt später gekommen heute was ich Gutes getan habe jetzt siehst du die Haarschnettmaschine auch noch kaputt geworden ich glaube das darfst du nicht geben ja und ich habe mir heute gleich eine Eiche gekauft und ohne diesen Mangelgefühl wow ja ich habe mir gedacht noch denken darf ich nicht ja und ich habe mir gedacht die Film ist so so gut und diese Stelle die du damals in wo du ganz lang 10 Minuten viertel Stunde darüber geredet hast Silvia die haben wir auch aufgeschrieben die wäre fast im Loup immer wieder höher die welche Stelle das musst du mir noch sagen ja vom 5.8. war das noch 10 Minuten ungefähr 10 Minuten Viertelstunde und genau und du hast du genau darüber geredet und das herr'n wir eine von meinen Lieblingsstellen neert schön danke dir danke euch danke dir ja das allerwichtigste was ich heute mitnehme dass ich mich mit Jesus identifizieren darf und damit ja alles was ich brauche und mir da sicher sein kann und dann ja er hat mir eigentlich den Weg schon gerade gemacht hat Rainier eben so schön gesagt und wenn jetzt gerade auf Sturm ist dann kann ich mich auswohn und schlafen im Boot wie Jesus das gemacht hat nicht schön nicht schön genau ja und ich werde jetzt gleich eben dir noch den Flyer schicken den Text sehr gut hat mir auch sehr geworfen sehr schön danke euch danke euch und 1 sein mit Jesus ist nicht 2 1 sein ist 1 1 ist 1 mehr wie 1 sein kann man nicht so wir sind so 1 wir sind der Vater der Sohn der Heilige Geist 1 sind genauso sind wir 1 mit den 3 in Christus und das ist das ist was darüber kann man sehr viel nachsehen was das wirklich heißt weil in ihm haben wir alles alles alles gehört ihm nichts gehört uns alles gehört ihm in diesem Sinne habt einen wundervollen Abend, wir gesegneten ihr Vorkommenen ihr Herrlichen und genießt euch danke wir und so Papa im Himmel und genießt euch ciao tschüss